

FLIR LS-Serie

Darf nicht vor dem 1. Oktober 2012 veröffentlicht werden.

FLIR stellt die LS-Serie vor:

Extrem kompakte, portable Nachtsicht-Wärmebildkameras

Die neuen FLIR-Wärmebildkameras der LS-Serie verhelfen jedem Strafverfolgungsbeamten auch bei völliger Dunkelheit zu klarer Sicht. Sie liefern Strafverfolgungsbeamten, Sicherheitspatrouillen und allen, die bei Dunkelheit sehen müssen, ohne selbst gesehen zu werden, die Informationen, die sie für schwierige Entscheidungen brauchen, verbessern ihre Einsatzeffizienz, optimieren ihre Aktionsmöglichkeiten und erhöhen ihre Sicherheit.

Bei den Wärmebildkameras der FLIR LS-Serie handelt es sich um extrem preisgünstige Geräte. Ab jetzt kann jeder Strafverfolgungsbeamte mit einer Nachtsicht-Wärmebildkamera ausgerüstet werden. Der Preis ist nicht länger ein Problem. Es gibt keinen Grund mehr, mit einer weniger leistungsfähigen Nachtsichttechnologie zu arbeiten.

Klare Wärmebilder

Die Modelle der LS-Serie von FLIR sind mit einem ungekühlten, wartungsfreien Mikrobolometer-Detektor ausgerüstet, der scharfe Wärmebilder zu jeder Tages- und Nachtzeit liefert. Die FLIR LS64 liefert Wärmebilder mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixeln. Anwender, die diese hohe Auflösung nicht benötigen, können sich für die LS32 mit 320 x 240 Pixeln entscheiden. Alle Kameras sind mit hoch entwickelter, interner Kamera-Software ausgestattet, die für ein scharfes Bild sorgt, ohne dass der Anwender Einstellungen vornehmen muss.

Die FLIR LS32 besitzt einen 2fach-Digitalzoom. Die FLIR LS64 ist mit einem 2fach- und einem 4fach-Digitalzoom sowie einem stufenlosen elektronischen Zoom ausgestattet.

Die FLIR LS64 verfügt über ein 35-mm-Objektiv. Damit lassen sich Ziele von der Größe eines Menschen in einer Entfernung von bis zu 1080 m aufspüren. Die FLIR LS32 ist mit einem 19-mm-Objektiv ausgestattet, mit dem sich ein Ziel von der Größe eines Menschen in 640 m Entfernung ausmachen lässt.

	FLIR LS32	FLIR LS64
Bildqualität	320 x 240 Pixel	640 x 480 Pixel
Diskreter Digitalzoom	2x	2x und 4x
Stufenloser elektronischer Zoom	Nein	Ja
Detektionsbereich	640 m	1080 m

Leicht und robust, bereit für zeitintensive Aufträge

Die Kameras der FLIR LS-Serie besitzen langlebige, wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterien. Mit einer einzigen Aufladung können sie 5 bis 7 Stunden betrieben werden. Mit ihren 340 g Gewicht (inkl. Batterien) ist die FLIR LS-Serie ein extrem kompaktes und überaus leichtes Gerät. Die Kameras eignen sich optimal für flexible Einsätze vor Ort bei allen Wetterbedingungen. Die LS-Serie besitzt die Schutzart IP67 und einen Betriebstemperaturbereich von -20 °C bis +50 °C.

Einfache Bedienung

Ergonomisch gestaltet und einfach zu bedienen: mit den Tasten oben auf dem Gerät lassen sich alle Funktionen der LS-Wärmebildkameras von FLIR steuern. Die Bedienelemente sind praktisch angeordnet und befinden sich genau in Reichweite Ihrer Fingerspitzen.

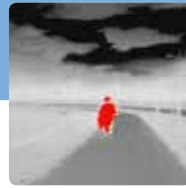
Laserpointer

Beide Versionen der FLIR LS-Serie werden mit einem integrierten Laserpointer ausgeliefert, damit Verdächtige in der Dunkelheit schnell und sicher lokalisiert werden können.

InstAlert™

Die einzigartige "InstAlert"-Funktion färbt die heißesten Stellen des Wärmebilds rot ein. Damit lassen sich Verdächtige auf dem Wärmebild problemlos erkennen.

Pressemitteilung



FLIR LS-Serie

Wärmebildtechnik im Vergleich zur Lichtverstärkung (I²)

Die Lichtverstärkung (auch bekannt als I²-Technologie) verstärkt kleine Mengen an Restlicht mit einem Faktor von über 1000, so dass Objekte auch nachts sichtbar werden. Für dieses Verfahren ist eine gewisse Menge Umgebungslicht erforderlich, in einer klaren Nacht genügt da schon das Sternenlicht.

Weil aber das System wenigstens ein Minimum an Restlicht benötigt, können Bedingungen wie eine dichte Bewölkung die Effizienz stark beeinträchtigen. Umgekehrt kann zu viel Licht das System überlasten und ebenso ineffizient machen.

Wärmebildkameras wie die LS-Serie von FLIR bieten gegenüber der Lichtverstärkung eindeutige Vorteile. Sie erkennen abgestrahlte Wärmeenergie und benötigen überhaupt kein Licht, um auch bei extrem dunkler Umgebung scharfe Bilder liefern zu können. Wärmebildkameras werden nicht durch die Lichtmenge beeinträchtigt. Der Anwender wird also nicht geblendet, wenn er in eine Lichtquelle schaut.

Informationen über die Wärmebildtechnik

Unter Wärmebildtechnik versteht man die Verwendung von Kameras mit speziellen Sensoren, die die von einem Objekt abgestrahlte Wärmeenergie "sehen". Wärme- oder Infrarotenergie zählt zum unsichtbaren Lichtspektrum, da die Wellenlänge zu lang ist, um vom menschlichen Auge erkannt zu werden. Sie ist der Teil des elektromagnetischen Spektrums, den Menschen als Wärme bzw. Hitze wahrnehmen. Mit Infrarot sehen wir das, was für unsere Augen verborgen bleibt.

Wärmebildkameras erzeugen Bilder von unsichtbarer Infrarot- oder Wärmestrahlung. Mit Hilfe der Temperaturunterschiede zwischen Objekten generiert die Wärmebildkamera ein klares Bild. Im Gegensatz zu anderen Technologien, wie beispielsweise die Restlichtverstärkung, benötigt die Wärmebildtechnik überhaupt kein Licht, um ein Bild zu erzeugen, auf dem noch kleinste Details zu erkennen sind. Die Wärmebildtechnik bietet beste Sicht, ungeachtet der bestehenden Licht- und Wetterverhältnisse.

Sie kann bei völliger Dunkelheit, in tiefster Nacht, durch Nebel, in großer Entfernung und durch Rauch sehen; auch wenn sich jemand im Schatten versteckt, bleibt ihr dies nicht verborgen. Sie wird für Sicherheits- und Überwachungsanwendungen, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie, der Brandbekämpfung und in vielen anderen Bereichen eingesetzt.

Informationen über FLIR Systems

FLIR Systems ist weltweit führend bei der Entwicklung und Herstellung von Wärmebildkameras für eine große Zahl von Anwendungen. Das Unternehmen hat über 50 Jahre Erfahrung und tausende Wärmebildkameras produziert, die zur Zeit überall auf dem Globus für vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung, Sicherheit und Überwachung, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie und anderen Nachtsichtapplikationen im Einsatz sind. FLIR Systems besitzt acht Produktionsstätten, die sich in den USA (Portland, Boston, Santa Barbara und Bozeman), in Schweden (Stockholm), in Estland (Tallinn) und in Frankreich in der Nähe von Paris befinden. Das Unternehmen hat Niederlassungen in Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Dubai, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Italien, Japan, Korea, den Niederlanden, Russland, Spanien und den USA. FLIR Systems beschäftigt über 3.200 ausgewiesene Infrarotspezialisten und beliefert die internationalen Märkte über ein Netz von internationalen Distributoren, die lokale Vertriebs- und Kundendienstaufgaben wahrnehmen.

Für weitere Informationen zur LS-Serie oder zu FLIR Systems und seiner großen Produktpalette mit Wärmebildkameras für die unterschiedlichsten Anwendungen wenden Sie sich bitte an:

FLIR Commercial Systems B.V.

Christiaan Maras
Marketing Director EMEA
Luxemburgstraat 2
2321 Meer - Belgien
Tel.: +32 (0)3 665 51 00
Fax: +32 (0)3 303 56 24
eMail: flir@flir.com